

Betreff Umbau Sportplatz Gräselberg im Rahmen des Förderprogramms "Sozialer Zusammenhalt im Quartier"; Umwidmung von vorhandenen Mitteln

Dezernat/e |

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

13. Juli 2021

Stadtverordnetenversammlung

- Tagesordnung A Tagesordnung B
- Umdruck nur für Magistratsmitglieder
- nicht erforderlich erforderlich
- öffentlich nicht öffentlich
- wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Umwidmung des städtischen Investitionszuschusses zur Errichtung eines DoJo für den Judo-Klub "Kim Chi" zum Projekt "Umbau des Sportplatzes Gräselberg" im Rahmen des Förderprogramms "Sozialer Zusammenhalt im Quartier - Wiesbaden-Gräselberg"

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - a. die Landeshauptstadt Wiesbaden auf dem Sportplatz Gräselberg dem Judo-Club Kim-Chi Wiesbaden e.V. eine Teilfläche zur Errichtung eines DoJo kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.
 - b. die Stadtverordnetenversammlung am 12.09.2019 mit Beschluss Nr. 0374 einem Investitionszuschuss von 400.000 € an den Verein für den Bau eines DoJo zugestimmt hat.
 - c. der Verein am 05.05.2022 der Landeshauptstadt Wiesbaden mitgeteilt hat, dass er das Bauvorhaben nicht durchführen kann.
 - d. die Teilfläche auf dem Sportplatz Gräselberg somit für die umfassenden Planungen im Rahmen des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt im Quartier - Wiesbaden-Gräselberg“ wieder zur Verfügung steht.
 - e. zum Umbau des Sportplatzes Gräselberg im Rahmen des Förderprogramms weitere Sitzungsvorlagen den Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden.
2. Die zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 356.330 € auf dem Projekt 1.04894 „52 INV-Zuschuss Judoclub Kim Chi Neubau“ werden außerplanmäßig auf dem Projekt 5.52.0019 „Umbau SP Gräselberg“ bereitgestellt und freigegeben.
3. Dezernat III/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit der Umwidmung wird der städtische Anteil (1/3 Anteil Stadt; 2/3 wird durch Bund/Land bezuschusst) zum Umbau des Sportplatzes Gräselberg im Rahmen der Gesamtplanung „Sozialer Zusammenhalt im Quartier - Wiesbaden-Gräselberg“ zur Verfügung gestellt.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Im Dezember 2021 hat die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) der Landeshauptstadt Wiesbaden einen Zuwendungsbescheid zum Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt im Quartier - Wiesbaden-Gräselberg“ zur Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme übersandt. Die Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH (SEG) - als Treuhänder der Landeshauptstadt Wiesbaden für dieses Projekt - hat dem Sportamt daraufhin Anfang 2022 mitgeteilt, dass die weiteren Planungen für den Umbau des Sportplatzes Gräselberg in Angriff genommen werden können, sofern die anteiligen Mittel seitens der Kommune zur Verfügung gestellt werden.

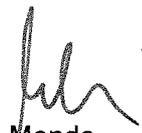
III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

entfällt

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden 10 .07.2022



Mende
Oberbürgermeister